

PRESSEMITTEILUNG



Lob und T-Shirts für „Kinners in M-V“ in Güstrower Kita

Güstrow, den 22. Juni 2016
PM 56/2016

Sozialministerin Birgit Hesse und Sozialdezernentin Anja Kerl haben am Mittwochvormittag die Kita „Südlichter“ in Güstrow besucht. In der Kita werden derzeit 17 Flüchtlingskinder betreut. Ministerin und Dezernentin informierten sich über die Integrationsarbeit. Ministerin Hesse erläuterte zudem Pläne für eine noch stärkere Stützung der Elternbeiträge.

„Integration ist für die Kinder kein Problem. Kinder denken nicht über Integration nach, die machen einfach. Das Leben die uns Erwachsenen einfach sehr gut vor“, sagte Kitaleiterin Jana Jörß im Gespräch mit Sozialministerin Hesse. Deutsch lernten die Kinder im Wortsinne spielend in der Kita. Die Aufgabe sei für die Mitarbeiterinnen Herzensangelegenheit und geschehe ganz un-aufgeregt. „Sie wollen Bindungen aufbauen und kommunizieren. Die wollen natürlich mit uns reden.“ Die Erfahrungen seien positiv und die Aufgabe größer als die reine Kinderbetreuung. „Für die Eltern sind wir oft der erste Kontakt in einen anderen sozialen Raum. In den Unterkünften sind die Flüchtlinge unter sich.“ Die Kommunikation mit den Eltern sei schwierig, manchmal nur mit „Händen und Füßen“ möglich. Wichtige Informationen hat die Kita daher in verschiedene Sprachen übersetzen lassen. Sozialministerin Hesse lobte das Engagement der Kita. Leiterin Jana Jörß betonte jedoch, dass es darum gehe, für alle Kinder da zu sein. Die Kita mit insgesamt 148 Kindern liege in einem sozialen Brennpunkt. 76 Prozent der Elternbeiträge werden gestützt, viele einheimische Kinder haben ebenso Förderbedarf. „Die Kita Südlichter leistet eine enorm wichtige Arbeit und das erfolgreich. Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen so engagiert für alle Kinder arbeiten und damit auch den Eltern helfen“, sagte Sozialdezernentin Anja Kerl.

Sorgen bereitet der Kita jedoch, dass es schwer ist, Erzieherinnen und Erzieher zu finden. Im vergangenen Jahr wurden bereits vier Auszubildende übernommen. „Der Bedarf an Kitaplätzen und damit auch an Erzieherinnen und Erziehern ist

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

groß im Landkreis Rostock. Für Modellprojekte und innovative Formen bei der Erzieherausbildung sind wir offen“, gab Sozialdezernentin Anja Kerl in Richtung der Sozialministerin zu erkennen.

Jana Jörß mahnte an, dass die Kosten für die Eltern weiter steigen, obwohl doch anderes gewollt sei. „Die Bezahlung der Mitarbeiter wird besser. Das freut uns, damit steigen aber auch die Elternbeiträge.“ Ministerin Hesse kündigte an, dass die Elternbeiträge in der nächsten Wahlperiode noch einmal stärker gestützt werden könnten. „Mein Ziel ist es, die Eltern nochmal um mindestens 50 Euro im Monat zu entlasten. Für das zweite und dritte Kind soll die Entlastung noch stärker werden.“

Im Anschluss an das Gespräch besuchten Ministerin, Dezernentin und Kitaleiterin eine Kindergartengruppe auf dem Spielplatz. Dort überreichten sie den Kindern T-Shirts mit der Überschrift „Kinnern in M-V“. Begeistert zogen die Kleinen die Shirts gleich an. „Sie zeigen, was hier ganz normal ist. Eine fröhliche, bunte Kinderschar. Ganz unbefangen. So wie die Arbeit hier in der Kita Südlicher funktioniert“, freute sich Dezernentin Anja Kerl.
